


Theater St. Gallen



Neues vom Räuber Hotzenplotz

Familienstück von Otfried Preussler [5+]

Material zur Vor-/Nachbereitung des Theaterbesuchs
mit der Schulklasse

Spielzeit 2018/2019

Theater St.Gallen, 12. Oktober 2018

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Mit der vorliegenden Materialsammlung zu *Neues vom Räuber Hotzenplotz* möchten wir Ihnen einen Überblick über das Stück geben. Die angesprochenen Themen und Hintergrundinformationen bieten sich für eine mögliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs an. Selbstverständlich verstehen wir die Materialien als Vorschlagssammelsurium: Dem Einen mögen einzelne Texte als Vorlage für eine Unterrichtseinheit nützlich sein, dem Anderen Ideen für eine ganz andere Form der Vorbereitung geben. Verschaffen Sie sich auf den folgenden Seiten einen Eindruck und picken Sie das heraus, was Sie für die spezielle Vor- und/oder Nachbereitung mit Ihrer Klasse für sinnvoll halten.

Unter <https://www.theatersg.ch/de/programm/neues-vom-rauber-hotzenplotz/957> finden Sie ab Mitte November Fotos zur Produktion. Nach der Premiere Pressestimmen und einen Trailer.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Freude beim Vorbereiten und einen unterhaltsamen Theaterbesuch! Für Fragen und Anregungen sind wir für Sie da.

Mario Franchi

Theaterpädagoge

theaterpaedagogik@theatersg.ch

071 242 05 71

weitere Infos: www.theatersg.ch/schulen

Kartenreservierungen bitte direkt bei der Theaterkasse:

kasse@theatersg.ch oder 071 242 06 06

Spezialpreise für Schulklassen:

www.theatersg.ch/schulen

ÜBERSICHT

GRUNDLAGEN	<p>1 Grundlagen</p> <p>Das Team Zum Stück Die Figuren</p> <p>2 Entstehung</p> <p>3 Handlung</p>
HINTERGRUND	<p>4 Grosse Kinder, kleine Erwachsene</p> <p>5 Ein Kaspermärchen</p> <p>6 Impulse zur Vorbereitung</p> <p>7 Impulse zur Nachbereitung</p> <p>8 Weitere Ideen zum Thema</p>
ANHANG	<p>Die Nebenfiguren</p> <p>Das kleine Hotzenplotz-ABC</p> <p>Wie der Räuber Hotzenplotz zu seinem Namen kam</p> <p>Was gehört zum Räuber Hotzenplotz?</p> <p>Durcheinander in der Räuberhöhle</p> <p>Musik von Marius</p> <p>Autor: Otfried Preussler (1923-2013)</p> <p>Literatur zum Thema Räuber</p>

Interessiert an der vollständigen Materialsammlung? – Fordern Sie diese kostenlos an bei Mario Franchi, Theaterpädagoge, theaterpaedagogik@theatersg.ch

1 Grundlagen

Neues vom Räuber Hotzenplotz

Familienstück von Otfried Preussler

Uraufführung: 1970 am Theater für Kinder und Jugend, Hamburg

Premiere Theater St.Gallen: 17. November 2018, Grosses Haus

Dauer: ca. 2 Stunden, inklusive Pause

Regie [Marcus Coenen](#)

Bühne [Mike Grünwald](#)

Kostüme [Claudio Pohle](#)

Musik [Marius Tschirky](#)

Licht [Andreas Volk](#)

Dramaturgie [Armin Breidenbach](#)

Kasper [Fabian Müller](#)

Seppel [Tobias Graupner](#)

Grossmutter [Anja Tobler](#)

Oberwachtmeister Dimpfelmoser [Marcus Schäfer](#)

Räuber Hotzenplotz [HansJürg Müller](#)

Witwe Schlotterbeck [Birgit Bücken](#)

Marius [Marius Tschirky](#)

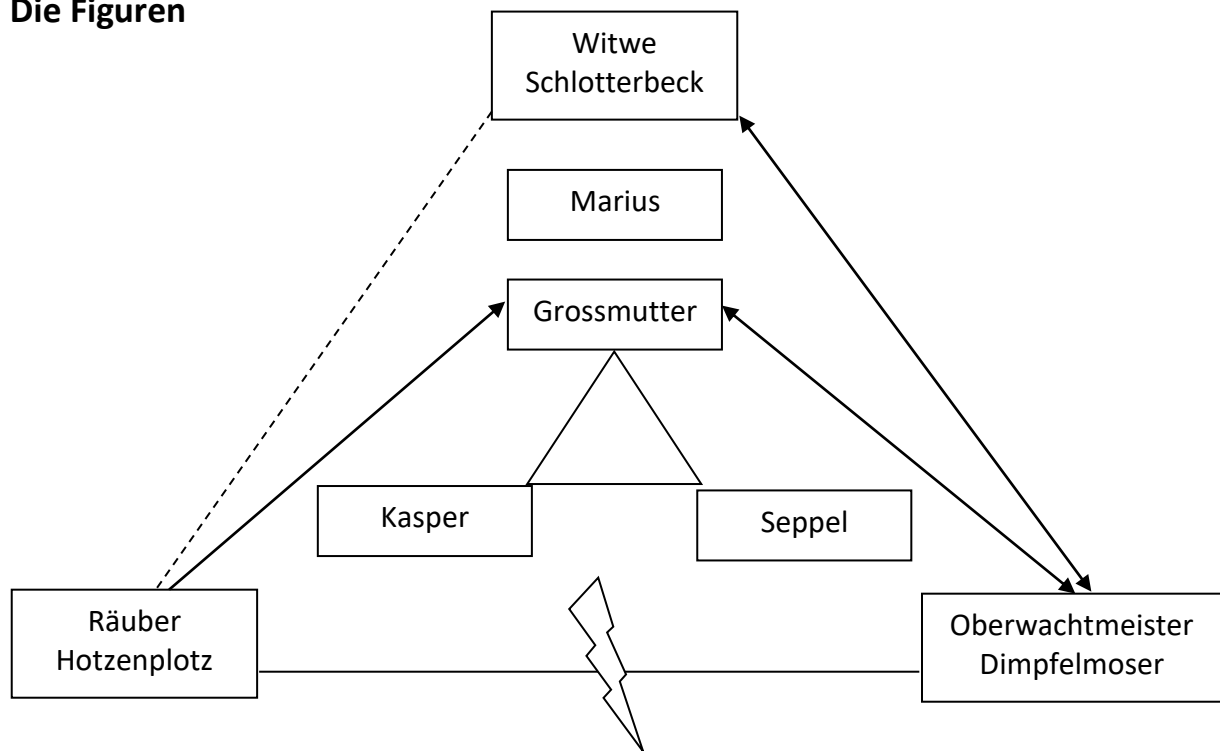
«Von mir aus könnte die ganze Woche aus sieben Donnerstagen bestehen!»

Zum Stück

Das musste ja so kommen: Zwar war der Räuber Hotzenplotz von Kasper, Seppel und dem Wachtmeister Dimpfelmoser dingfest gemacht worden, doch nun hat er tatsächlich den Wachtmeister überlistet: er hätte eine «Blinddarmverrenkung»! Hotzenplotz klaut seine Uniform und bricht aus dem Spritzenhaus aus. Es kommt noch schlimmer. Der verkleidete Hotzenplotz überrascht die ahnungslose Grossmutter, entführt sie und verlangt jetzt auch noch Lösegeld. Doch hat er die Rechnung ohne Kasper und Seppel gemacht. Sie hecken mit Dimpfelmoser einen Plan aus, wie sie den Räuber wieder ins Spritzenhaus locken können. Aber der Plan geht schief! So muss ihnen die Witwe Schlotterbeck mit ihren Wahrsagekünsten und ihrem Hund Wasti aus der Patsche helfen. Ob es ihnen mit vereinten Kräften gelingt, den Räuber zu fassen? Oder ist der Räuber Hotzenplotz diesmal der schlauere?

Otfried Preussler gehört zu den beliebtesten Kinderbuchautoren der Welt. Er schrieb über 35 Bücher, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurden und für die er zahlreiche Preise erhielt. Die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt rund 50 Millionen Exemplare. *Neues vom Räuber Hotzenplotz* ist die Fortsetzung seines Klassikers *Der Räuber Hotzenplotz*, der in der Spielzeit 2017/2018 Kinder und Erwachsene begeistert hat. Und Marius von der Jagdkapelle ist wieder mit von der Partie!

Die Figuren



Figurenkonstellation Theater St.Gallen 2018

→siehe auch Anhang: „Die Nebenfiguren“ und „Das kleine Hotzenplotz-ABC“

2 Entstehung

Anfang der 1960er Jahre hatte sich Otfried Preußler monatelang vergeblich mit den ersten Ansätzen zu *Krabat* beschäftigt. Aus Enttäuschung fasste er den Entschluss, zur Abwechslung etwas Lustiges zu schreiben. Er entschied sich für eine Kasperlgeschichte, in der alle Charaktere vorkommen sollten, die zu einem „richtigen“ Kasperlstück gehören: Kasperl, Seppel, Großmutter, Räuber, Polizist, Zauberer und eine Fee. Den Räuber benannte Preußler nach einer Stadt in Mähren an der Schlesischen Grenze, die den deutschen Namen *Hotzenplotz* trägt und nach 1945 zum tschechischen Osoblaha wurde. Autor Otfried Preußler wurde etwa 300 km entfernt in Nordböhmen geboren und er fand, dass dieser Name gut zu einem rauhen Burschen passen würde.

Die erste Geschichte vom Räuber Hotzenplotz fand überwiegend positiven Anklang bei seinen Lesern. Ursprünglich wollte Preußler nur ein einziges Buch über den Räuber Hotzenplotz schreiben, doch nachdem er von Kindern Anfragen, Bitten und detaillierte Vorschläge für weitere Hotzenplotz-Bücher bekommen hatte, entschloss er sich sieben Jahre nach Erscheinen des ersten Teils, ein weiteres Buch über den Räuber zu verfassen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Hund Wasti, den die Witwe Schlotterbeck versehentlich in ein Krokodil verwandelt hatte, am Ende des zweiten Bandes nicht wieder zurückverwandelt wurde, bekam Preußler auch nach dem zweiten Teil wieder Briefe und Postkarten von Lesern. Daraufhin schrieb Otfried Preußler einen weiteren Band, bei dem er genau darauf achtete, keinen offenen Handlungsfaden zu übersehen. Zudem erklärte er am Ende des Buches, dass es sich dabei endgültig um seine letzte Kasperlgeschichte handle. Alle drei Bücher wurden, wie die meisten Werke Preußlers, von dem Zeichner Franz Josef Tripp illustriert. Die Bücher wurden in 34 Sprachen übersetzt und über sechs Millionen Mal verkauft.

Es erschienen drei Erzählungen mit Hotzenplotz:

Der Räuber Hotzenplotz (1962)

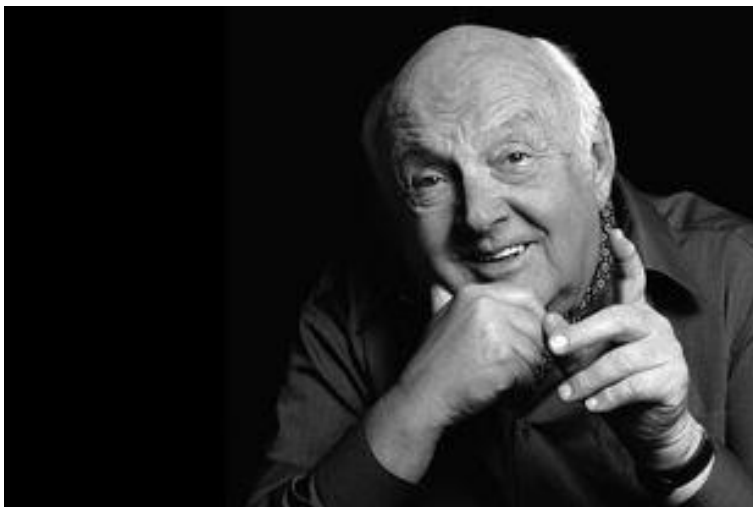
Neues vom Räuber Hotzenplotz (1969)

Hotzenplotz 3 (1973)

Otfried Preussler (1923 – 2013)

zählt zu den bekanntesten Geschichtenerzählern des letzten Jahrhunderts. Seine Bücher erreichten eine Gesamtauflage von über 50 Millionen Exemplaren in über 50 Sprachen; die Bühnenstücke zählen zu den meist gespielten Werken des Kindertheaters. Die Ideen für seine Geschichten entnahm Preußler den Sagen seiner böhmischen Heimat, die ihm seine Großmutter und sein Vater mündlich überlieferten. Preußler möchte mit seinen Geschichten Spielwiesen für die Phantasie erschaffen. Er plädierte stets dafür, Kindern ihre Kindheit zu lassen und sie nicht schon früh mit den Problemen der Erwachsenen zu belasten:

„Ich versuche (...) den Lesern Spaß zu machen (...), ihrer Phantasie Nahrung zu geben, sie in ihrem natürlichen Lebensmut zu bestärken – und dies alles in der Hoffnung, ihnen auf solche Weise ein bisschen zusätzlicher Reserve an Kraft und Vertrauen mitgeben zu können auf den Weg in die Zukunft.“



„Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass Kinder das beste und klügste Publikum sind, das man sich als Geschichtenerzähler nur wünschen kann. Kinder sind strenge, unbestechliche Kritiker.“

Mehr Infos im Anhang und auf: www.preussler.de

Interessiert an der vollständigen Materialsammlung? – Fordern Sie diese kostenlos an bei Mario Franchi, Theaterpädagoge, theaterpaedagogik@theatersg.ch